

Tipps für den Ablöseprozess beim Eintritt in die Spielgruppe



Für einige Kinder ist der Eintritt in die Spielgruppe das erste Mal, dass sie sich von den Eltern / Erziehungsberechtigten trennen. Dieser Ablöseprozess ist in jeder Familie anders und für beide Seiten, Kinder und Eltern / Erziehungsberechtigte, nicht immer einfach zu bewältigen.

Ganz allgemein gilt, das Ablösen ist ein Prozess und wir lassen uns bei jedem Kind individuell Zeit. Wir vom Nimmerwald unterstützen euch dabei und können auch im Voraus einiges besprechen. Kommt auf uns zu, wenn ihr euch Sorgen darüber macht.

Untenstehend einige Tipps, wie du das Kind dabei unterstützen kannst:

1. Das Kind vorgängig auf die Spielgruppe vorbereiten:

- Lass das Kind mit anderen Kindern spielen und ab und zu von einer anderen vertrauten Person betreuen (Nachbar:in, Gotte / Götti, ...)
- Erzähle von positiven Erlebnissen aus der eigenen Spielgruppen-/Kindergartenzeit
- Schau mit dem Kind Bilderbücher an zu dem Thema
- Besprich mit dem Kind den Ablauf des Spielgruppenmorgens (wohin gehen wir und wie, wie verabschieden wir uns, was gibt es zum Znüni, wie / wann wird das Kind wieder abgeholt, ...)
- Vermeide nach Möglichkeit Stress am Morgen und nimm dir Zeit für den Weg und die Verabschiedung.

2. Verabschiedung bei der Spielgruppe

- Besprecht im Voraus, wo & wie ihr euch vom Kind verabschiedet / wo & wie ihr es wieder abholt.
- Verabschiede dich klar vom Kind (mit einer Umarmung oder einem Kuss). Sich leise wegstehlen in einem unbeobachteten Moment ist für das Kind ein Misstrauensbruch.
- Entferne dich nach der Verabschiedung aus dem Blickfeld deines Kindes.
- Es ist in Ordnung, wenn dein Kind weinen muss, wir vom Nimmerwald kümmern uns darum. Es ist auch okay traurig zu sein, sag das deinem Kind.
- Schenke deinem Kind Vertrauen: „Du kannst das!“
- Löse dich selbst von deinem Kind und sage dir innerlich: „Ab jetzt sind die Spielgruppenleiterinnen zuständig.“

4. Wenn es Schwierigkeiten gibt

- Einige Kinder brauchen länger die Begleitung der Eltern und dies ist ok.
- Wir besprechen die Stolpersteine gemeinsam und suchen nach kreativen Lösungen.